



## Protokollauszug aus der 8. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 24.03.2004

---

öffentlich

**Top 6      Einheitliche Schulkleidung an Potsdamer Schulen  
04/SVV/0024  
abgelehnt**

Herr Bretz bringt den Antrag ein und verweist auf die zu diesem Thema bundesweit geführte Diskussion. Vertreter verschiedener politischer Parteien beschäftigen sich mit diesem Thema und äußern sich positiv zur Einführung einer einheitlichen Schulkleidung. Gleichfalls sprechen sich in Umfragen zu dieser Thematik Mehrheiten dafür aus, um u.a. dem Markentrend entgegenzuwirken. An den Schulen sollte es nicht um Oberflächlichkeiten, sondern um Wissensvermittlung, Methodik u.ä. gehen.

Frau Platzeck spricht sich gegen den Antrag aus; Inhalte und Methoden sind die Schwerpunkte an den Schulen und nicht Äußerlichkeiten. Wenn die Schulen eine einheitliche Schulkleidung wollen, bedarf es dieses Antrages nicht.

Herr Schüler sieht mit den Antrag den Ansatz falsch gewählt. Die Herbeiführung einer politischen Meinungsbildung sei nicht Sache des Oberbürgermeisters, sondern der politischen Parteien. Und diese hindere niemand, sich dieses Themas anzunehmen.

Frau Klotz verweist auf die im Ausschuss für Bildung und Sport geführte Diskussion, in deren Ergebnis der Antrag abgelehnt wurde. An einigen Schulen gebe es bereits kreative Vorschläge sich als Schule darzustellen und zu präsentieren, was nicht an Äußerlichkeiten geknüpft werden müsse.

Herr Bretz betont, dass er den Antrag nach der Ausschussberatung noch einmal modifiziert habe und es nicht um eine geistige Uniformierung gehe. Die Begründung, es gebe Wichtigeres als dieses Thema, könne auch nicht greifen, denn es gebe immer wichtigere Dinge, die aber nicht die Diskussion und Meinungsbildung zu einem Thema verhindern sollte.

Herr Mühlberg trägt namens der Fraktion SPD vor, dass diese dem Antrag nicht zustimmen könne; wenn die Schulen das wirklich wollen würden, hätte es dazu längst ein Signal gegeben. Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den Antrag mit dem folgenden Wortlaut abzulehnen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit den Schulkonferenzen der Schulen der Stadt Potsdam die Möglichkeiten zur Einführung einer einheitlichen Schulkleidung zu erörtern.

Er soll der Stadtverordnetenversammlung im Juni 2004 hierzu Bericht erstatten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	3
Ablehnung:	13
Stimmenthaltung:	0

